Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 3254/2023		
Änderung der Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Beigeordneten der Gruppe CDU/FDP für den Samtgemeindeausschuss gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG			
Beratungsfolge:			
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit TOP-Nr.
Samtgemeinderat	22.03.2023	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

„Die im Sachverhalt genannten Vertreterinnen und Vertreter für den Samtgemeindeausschuss werden vom Samtgemeinderat hiermit bestätigt.“

Sachverhalt:

Nach § 75 Abs. 1 NKomVG ist für die Mitglieder des Samtgemeindeausschusses jeweils eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter zu bestimmen. Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die von derselben Fraktion oder Gruppe benannt worden sind, vertreten sich untereinander. Ist eine Fraktion oder Gruppe nur durch ein Mitglied im Samtgemeindeausschuss vertreten, so kann sie eine zweite Stellvertreterin oder einen zweiten Stellvertreter bestimmen.

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Clara Schmidt-Ankum ist im Samtgemeindeausschuss eine neue Stellvertreterin oder ein neuer Stellvertreter zu bestimmen.

Mit E-Mail vom 14. Februar 2023 schlägt Gruppenvorsitzender Gerd Steinkamp im Namen der Gruppe CDU/FDP vor, Michael Johanning als Stellvertreter für das stimmberechtigte Mitglied des Samtgemeindeausschusses Herrn Reinhard Wilke zu benennen.

Folgende 5 Vertreterinnen und Vertreter für die stimmberechtigten Mitglieder des Samtgemeindeausschusses werden von der Gruppe CDU/ FDP vorgeschlagen:

Samtgemeindeausschussmitglied:

Vertreter/in:

1) Frerker, Markus

1) Ewerding, Franz-Josef

2) Klütsch, Christian

2) Koop, Johannes

3) Meyer zu Drehle, Axel

3) Hurrelbrink, Rene

4) Steinkamp, Gerd

4) Droste, Agnes

5) Wilke, Reinhard

5) Johanning, Michael

1. Finanzielle Auswirkungen

Nein

Ja

a) Gesamtkosten der Maßnahme: €

b) davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €

Betroffener Haushaltsbereich

Ergebnishaushalt **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.

Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €

Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

c) Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.

Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre

Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €

Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Klima- und nachhaltigkeitsrelevante Auswirkung

Nein

Ja

Begründung:

3. gleichstellungspolitische Auswirkung

Nein

Ja

Begründung:

Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Samtgemeindebürgermeister

gez. Michael Wernke
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Jens Droppelmann
(Fachdienstleiter I)